

Ergebnis der Amphibienwanderung 2018 an der Tempelhofer Straße

Vor der einsetzenden Wanderung der Frösche, Kröten und Molche wurde am 9. März am Auslass des 2. Tunnels ein Fangeimer eingegraben um feststellen, in welchem Maße die Untertunnelung der Straße hier noch genutzt wird. Dies war auch unter dem Gesichtspunkt interessant, weil der Leitzaun im Frühjahr 2017 nach Abschluss der Amphibienwanderung um etwa 200 Meter verlängert worden war (siehe Bericht vom 11.03.2018: Wie viele Amphibien wandern noch?).

Eine erste genaue Erfassung im Jahr **2010**, als an beiden Tunnelenden und am Zaunende jeweils ein Eimer eingegraben war, hatte knapp 600 Tiere ergeben. **200** davon waren **durch den 2. Tunnel** gewandert.

Jahr	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Ind.	1333	371	597	369	123	33	307	81	192	37	199

Im Verlauf der täglichen Kontrollen vom 10. bis 16. März 2018 wurden 199 Amphibien im Eimer vorgefunden. Danach befanden sich keine weiteren Tiere darin. Das Ergebnis an dieser Stelle ist somit gegenüber dem Jahr 2010 quasi unverändert.

Bei der damals festgestellten fast identisch ausgeprägten Nutzung der beiden Tunnelröhren kann angenommen werden, dass sich die Zahl der Frösche nicht wesentlich verändert hat. Offen bleiben muss jedoch, wo die Amphibien geblieben sind, die wir in den Vorjahren am Zaunende gegriffen und auf die andere Straßenseite zum Laichgewässer gebracht haben.

	Frösche	Erdkröte	Molche
10.3.	27		
11.3.	45		
12.3.	52		4
13.3.	53	1	3
14.3.	05		2
15.3.			
16.3.	06		1
	188	1	10



Die Frösche waren vorwiegend Grasfrösche, von denen die meisten bereits verpaart waren. Die Tiere wurden schnellstens aus dem Eimer genommen und in das Wasser gesetzt.

Foto: P. Erlemann, 13.3.2018